



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2023 Heilbad Heiligenstadt, den 18.07.2023 Nr. 36

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibungen

Schulmaterialien Vergabenummer: L23-0150-40	... 525
Sanierung Landratsamt Haus I, Heilbad Heiligenstadt - Stufenanlagen Wandelhalle Vergabenummer: L23-0076-23	... 527
Abbruch und Revitalisierung des landwirtschaftlichen Altstandortes Bahnhof Kalteneber - Teilrückbau und Verfüllung Güllebehälter Vergabenummer: G23-0045-045	... 533
Feuerwehrtechnisches Material HLF20 Vergabenummer: L23-0147-32	... 536
DigitalPakt Schule - Liefer- und Dienstleistung lokale Komponenten Zentrale Schulserverlösung Vergabenummer: L23-0144-10	... 538
VMware vSphere Vergabenummer: L23-0138-10	... 543
Medientechnik für Verwaltung und Schulen Vergabenummer: L23-0117-10	... 545

B Veröffentlichung sonstiger Stellen

<u>Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Dingelstädt</u> 2. Einladung zur 6. ordentlichen Verbandsversammlung der Legislaturperiode 2019 bis 2024 am 31. Juli 2023	... 548
---	---------

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibungen

Schulmaterialien

Vergabenummer: L23-0150-40

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L23-0150-40

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2052
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Lieferung von verschiedenen Schulmaterialien für den Unterricht

Menge und Umfang:

Lieferung von Tafelkreiden, Schwämmen und Whiteboardmarkern sowie Zubehör verschiedenster Art

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld
37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist: 31.08.2023

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Lieferung schnellstmöglich nach Zuschlagserteilung; jedoch spätestens bis 31.08.2023

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1891aa2ec05-34d3f621f9b8fd44>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 27.07.2023, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 11.08.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Formblatt VHB 124_LD (siehe Vergabeunterlagen)

Die Eigenerklärung ist auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt 124_LD genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie einen Nachweis zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung zu bestätigen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: ja

15. Sonstiges:

Sanierung Landratsamt Haus I, Heilbad Heiligenstadt - Stufenanlagen Wandelhalle
Vergabenummer: L23-0076-23

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Friedensplatz 8
Ort: Heilbad Heiligenstadt
NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld
Postleitzahl: 37308
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Telefon: +49 3606 650-2050
Fax: +49 3606 650-9035
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.kreis-eic.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-189062cd185-2639005039cb30a5>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung Landratsamt Haus I - Stufenanlagen Wandelhalle

Referenznummer der Bekanntmachung: L23-0076-23

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Stufenanlage Wandelhalle

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Hauptort der Ausführung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Einbau druckfeste Dämmung als wärmetechnische Entkopplung:

-Fläche Dämmung waagerecht: ca. 2,80 m² (Geometrie: ca. 4,00 m*0,70 m/Anarbeitung Dämmung an umliegende Bauteile: 9,50 m)

-Fläche Dämmung senkrecht (mehrf. abgewinkelt): ca. 1,00 m² (4,00 m*0,25 m)

Herstellung Untergrundprofilierung Beton:

-Länge Randdämmstreifen: 5,50 m

-Länge Schalung: 0,20*3,80 m (incl. einseit. Bogen im Radius 30 cm am Ende)

-Beton in Kleinmengen: ca. 1,30 m³

Verlegung Natursteinblockstufen Kalkstein:

-Abmessungen Natursteinblockstufen: 37x15 cm (sichtbarer Auftritt: ca. 35 cm /sichtbare Setzstufe: ca. 15 cm)

-Länge untere Stufe gesamt (einschl. abgerundeten Teil): ca. 4,10 m, davon ca. 70 cm im Viertelkreis abgerundet

-Länge mittlere Stufe gesamt (einschl. abgerundeten Teil): ca. 3,50 m, davon ca. 32 cm im Viertelkreis abgerundet

-Länge obere Stufe gesamt: ca. 3,10 m (nicht abgerundet, da gegen aufgehendes Gewände beidseitig abschließend)

-Fläche Grundierung: 4,60 m²

Verlegung Trittstufen 4cm Natursteinplatten:

-Fläche Grundierung gesamt: 2,30 m²

-Abmessungen untere Trittstufe: 2,30 mx0,36 m

-Abmessungen obere Trittstufe: 2,30 mx0,36 m

-Abmessung Natursteinplatte als Verlängerung der oberen Trittstufe zwischen den Gewänden:
2,25 mx0,25 m

-Edelstahlstreifen (5 mmx10 mm): 2x2,20 m

Verlegung Setzstufen und seitliche Wangenverkleidung 3 cm Natursteinplatten:

-Fläche Grundierung gesamt: 1,10 m²

-Abmessungen untere Setzstufe: 2,30 mx0,14 m

-Abmessungen obere Trittstufenstufe: 2,30 mx0,14 m

-Abmessung Wangenverkleidung (zusammenhängend Oberseite in Treppenform profiliert:
0,72 mx0,14 m+0,36 mx0,14 m): 2 Stück je 0,20 m²

-Edelstahlstreifen (5 mmx10 mm): 2x2,20 m

-Natursteinsilikonfuge: 3,80 m

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 11.09.2023

Ende: 06.10.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist bzw. eine Mitteilung, falls keine Beitragspflicht bestehen sollte,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,

- Nachweis einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Referenznachweise (mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben),
- Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen,
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 31.07.2023

Ortszeit: 10:30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04.09.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 31.07.2023

Ortszeit: 10:30 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bescheinigungen, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verfahren vor der Vergabekammer:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

30.06.2023

Abbruch und Revitalisierung des landwirtschaftlichen Altstandortes Bahnhof Kalteneber - Teiltrückbau und Verfüllung Güllebehälter
Vergabenummer: G23-0045-045

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2051
Fax: +49 3606 650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: G23-0045-045

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37308 Heilbad Heiligenstadt OT Kalteneber

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Teiltrückbau und Verfüllung Güllebecken

Umfang der Leistung: Baustelleneinrichtung ca. 125 m Bauzaun

Entsorgungsarbeiten:

ca. 12 m³ Nicht gefährlichen Abfall / Bauschutt laden, seitlich lagern und einbauen
ca. 350 m³ Abpumpen und Entsorgung Sickerwasser
ca. 100 m³ Boden/oberflächiges Bodenmaterial laden, seitlich lagern und einbauen
ca. 450 m³ Flüssigboden liefern und einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 04.09.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2023

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18920a12484-67fac37dd3af00af>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 26.07.2023

um: 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 25.08.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am:

um:

Ort:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

siehe auch Nrn. 4 bis 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Abgabe von Pauschalangeboten ist ausgeschlossen.

Die Maßnahme wird gefördert gemäß der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) v. 06.04.2022 (ThürStAnz Nr. 20/2022 vom 16.05.2022, S. 599 - 612).

Feuerwehrtechnisches Material HLF20

Vergabenummer: L23-0147-32

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L23-0147-32

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2055
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: www.kreis-eic.de
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Lieferung von Material für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20)

Menge und Umfang:

Los 1: Hebekissen und Zubehör

Los 2: Material Brandbekämpfung

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: ja

Angebote sind möglich für:

Maximale Anzahl an Losen: 2

Beschreibung der Losaufteilung:

Los 1: Hebekissen und Zubehör

Los 2: Material Brandbekämpfung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist: 29.09.2023

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1890201b535-4fe36a0d18591c49>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 27.07.2023, 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 11.08.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:
13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Nachweise zu den in 124_LD gemachten Angaben

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: ja

15. Sonstiges:

DigitalPakt Schule - Liefer- und Dienstleistung lokale Komponenten Zentrale Schulserverlösung

Vergabenummer: L23-0144-10

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Friedensplatz 8

Postleitzahl / Ort: 37308 Heilbad Heiligenstadt

Land: Deutschland

NUTS-Code: DEG06

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

Telefon: +49 3606 650-2051

E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

Fax: +49 3606 650-9035

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL) <https://www.kreis-eic.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18906449430-77082454928c2edc>

Weitere Auskünfte erteilt/erteilen die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: (URL) www.evergabe.de an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

DigitalPakt Schule - Liefer- und Dienstleistung lokale Komponenten Zentrale Schulserverlösung

Referenznummer der Bekanntmachung: L23-0144-10

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

51000000-9

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Ausstattung der Zentralen Serverlösung für die Schulen des Landkreises Eichsfeld mit lokalen Komponenten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil: 48000000-8

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06

Hauptort der Ausführung:

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Zentrale Serverlösung für 38 Schulstandorte des Landkreises Eichsfeld im Rahmen des Zuwendungsprogrammes DigitalPakt Schule 2019 bis 2024: Lieferung von Server- und Firewall-Technik sowie Erbringung von Dienstleistungen zur Bereitstellung der zentralen und mandatenfähigen Schulnetz-Lösung

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 15.12.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Zu II. 2.7):

Ausführungsbeginn: schnellstmöglich nach Zuschlagserteilung:

Ausführungsende: schnellstmöglich, spätestens 15.12.2023

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

(1) Vorlage des Formblatt VHB 124 LD Eigenerklärung zur Eignung (siehe Vergabeunterlagen) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder PQ

(2) Unterlagen zur Bestätigung der Eigenerklärung: Nachweis der Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister, Gewerbeanmeldung, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträger (auf gesondertes Verlangen)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: (1) Vorlage des Formblatt VHB 124 LD Eigenerklärung zur Eignung (siehe Vergabeunterlagen) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder PQ

(2) Unterlagen zur Bestätigung der Eigenerklärung: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (auf gesondertes Verlangen)

(3) Unternehmensvorstellung: Rechtsform, Dauer des Bestehens, Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft, Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz, Niederlassungen, Konzernverbund, Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz- oder Bilanzsumme (auf gesondertes Verlangen)

(4) Nachweis der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (auf gesondertes Verlangen)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

(1) Vorlage des Formblatt VHB 124 LD Eigenerklärung zur Eignung (siehe Vergabeunterlagen) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder PQ

(2) Der Bieter hat mindestens drei im Wert und Umfang vergleichbare Projekte als Referenz nachzuweisen. Diese müssen einen ähnlichen Charakter aufweisen. Zudem muss dabei die Schulnetz-Software Linuxmuster vom Bieter implementiert worden sein. Dafür sind die Referenzprojekte mit Projektkurzbeschreibung und namentlich benannten Ansprechpartner samt Telefondaten im Bereich der Errichtung dem Angebot beizufügen. Die Referenzen müssen innerhalb der letzten 5 Geschäftsjahre abgeschlossen sein.

(3) Nachweis des Bieters, dass sein Unternehmen in Bezug auf die zum Einsatz kommende Servertechnik mindestens einen entsprechenden Partnerstatus hat. Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizufügen.

(4) Nachweis oder Eigenerklärung des Bieters, dass er die Berechtigung des Herstellers hat, die Installation der Servertechnik durchzuführen (Herstellerautorisierung ist beizufügen oder anderweitig geeignet nachzuweisen).

(5) Nachweis oder Eigenerklärung des Bieters, dass es sich bei der angebotenen Servertechnik um keine Graumarktware, wiederverwertete oder aufbereitete Produkte (Refurbished, Remarketing, Renew etc.) oder vergleichbares handelt.

(6) Der Bieter muss mindestens vier Techniker namentlich mit Nachweis der Firmenzugehörigkeit benennen, die vom Hersteller der Schulservertechnik zertifiziert wurden. Für die genannten Mitarbeiter sind das Zertifikat (oder Schulungsnachweis) und ein Beschäftigungsnachweis beizufügen.

(7) Nachweis des Bieters, dass sein Unternehmen in Bezug auf die zum Einsatz kommende Firewall-Technik mindestens einen mittleren Partnerstatus oder besser den höchsten Partnerstatus hat. Ein entsprechendes Zertifikat ist dem Angebot beizufügen.

(8) Nachweis oder Eigenerklärung des Bieters, dass er die Berechtigung des Herstellers hat, die Installation der Firewall-Technik durchzuführen (Herstellerautorisierung ist beizufügen oder anderweitig geeignet nachzuweisen)

(9) Nachweis oder Eigenerklärung des Bieters, dass es sich bei der angebotenen Firewall- Technik um keine Graumarktware, wiederverwertete oder aufbereitete Produkte (Refurbished, Remarketing, Renew etc.) oder vergleichbares handelt.

(10) Der Bieter muss mindestens ein Techniker namentlich mit Nachweis der Firmenzugehörigkeit benennen, die vom Hersteller der Firewalltechnik zertifiziert wurden. Für die genannten Mitarbeiter sind das Zertifikat (oder Schulungsnachweis) und ein Beschäftigungsnachweis beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag und Ortszeit: 31.07.2023 11:30 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18.09.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 31.07.2023, Ortszeit: 11:30 Uhr

Ort und Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar

Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl / Ort:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer:

160 GWB Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl / Ort:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

30.06.2023

VMware vSphere **Vergabenummer: L23-0138-10**

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L23-0138-10

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Telefonnummer: +49 3606 650-2052

Telefaxnummer: +49 3606 650-9035

E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de

Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:

Neukauf, Upgrade u. Suportverlängerung von VMware vSphere/vCenter Lizenzen

Menge und Umfang:

VMware: Neukauf v. zwei Lizenzen, Upgrade inkl. Suportverlängerung von zwei Lizenzen und von Suportverlängerungen von mehreren Lizenzen

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld / IT-Services
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist:

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Einzelvertragliche Fristen siehe Leistungsverzeichnis

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-188e23dbd28-3ad7622ceeb75cf5>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 26.07.2023, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 11.08.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Formblatt VHB 124_LD (siehe Vergabeunterlagen).

Die Eigenerklärung ist auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt 124_LD genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie einen Nachweis zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung zu bestätigen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: ja

15. Sonstiges:

Medientechnik für Verwaltung und Schulen
Vergabenummer: L23-0117-10

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L23-0117-10

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2055
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: www.kreis-eic.de
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Lieferung von Medientechnik und IT-Ausstattung

Menge und Umfang:

Los 1: Videoprojektoren
Los 2: Tontechnik Schulen
Los 3: Video- und Tontechnik Verwaltung
Los 4: HDMI-Umschalter

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: ja

Angebote sind möglich für:

Maximale Anzahl an Losen: 4

Beschreibung der Losaufteilung:

Los 1: Videoprojektoren
Los 2: Tontechnik Schulen
Los 3: Video- und Tontechnik Verwaltung
Los 4: HDMI-Umschalter

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist: 29.09.2023

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-188577b7427-f64fbf6a1ff1cd9>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 25.07.2023, 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 18.08.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Nachweise zu den in 124_LD gemachten Angaben

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: ja

15. Sonstiges:

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3,
37351 Dingelstädt

2. Einladung zur 6. ordentlichen Verbandsversammlung der Legislaturperiode 2019 bis 2024 am 31. Juli 2023

Die geplante Verbandsversammlung am Montag, den 24.07.2023, musste leider wegen abzusehender Beschlussunfähigkeit aufgrund von entschuldigtem Absagen verschoben werden. Es wird auf folgendes hingewiesen: Wird die Verbandsversammlung wegen Beschlussunfähigkeit innerhalb von vier Wochen zum zweiten Mal zur Beratung über den gleichen Gegenstand einberufen, so ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

Am Montag, den **31. Juli 2023** findet um **14:00 Uhr** im großen Sitzungssaal, Rathaus Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 in 37351 Dingelstädt, die 6. ordentliche Verbandsversammlung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf statt. Der Beratungsgegenstand, sprich die Tagesordnung, hat sich nicht verändert.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten ordentlichen Verbandsversammlung vom 05.12.2022 (Anlage)
4. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden (Stellvertreter)
5. Beschluss und Beschlussfassung über die Bestätigung der Abweichungen des Investitionsplanes 2021 – Beschlussvorlage Nr. 1/2023 (Anlage)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2021 – Beschlussvorlage Nr. 2/2023 (Anlage)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Werkleiters und des Verbandsvorsitzenden – Beschlussvorlage Nr. 3/2023 (Anlage)
8. Nachträgliche Zustimmung zu Auftragsvergaben des Verbandsvorsitzenden und des Werkleiters in der Zeit vom 29.11.2021 bis zum 31.12.2022 – Beschlussvorlage Nr. 4/2023 (Anlage)
9. Beratung und Beschlussfassung der 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf – Beschlussvorlage Nr. 5/2023 (Anlage)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur kaufmännischen Geschäftsbesorgung ab dem 01.01.2024 – Beschlussvorlage Nr. 6/2023 (Anlage)
11. Beratung und Beschlussfassung für den Abschluss eines Energieliefervertrages für die Zeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2026/2027 – Beschlussvorlage Nr. 7/2023 (Anlage)
12. Beratung und Beschlussfassung für die Änderung der Maßnahmen im Rahmen des Investitionsplanes 2023 – Beschlussvorlage Nr. 8/2023 (Anlage)

13. Beratung und Beschlussfassung der 3. Satzung zur Änderung der Wasserbenutzungssatzung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf – Beschlussvorlage Nr. 9/2023 (Anlage)

14. Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Helmsdorf, 11.07.2023

Metz
Verbandsvorsitzender